

Schon getrennt?!



Abfälle vermeiden und für die weitere Verwertung richtig trennen!

Unser Ziel: Gemeinsam für Klima und Umwelt

2015 wurde die globale Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Kernstück der Agenda ist ein Katalog mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Schlüsselfaktor, um die Stadtgesellschaft für nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren und die SDGs umzusetzen.

München strebt an, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Das bedeutet, dass bis 2035 nur noch geringfügig Treibhausgase ausgestoßen werden sollen (0,3t pro Kopf im Jahr). Die Stadtverwaltung soll dies bereits bis 2030 schaffen. Um diese ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen, muss die gesamte Stadtgesellschaft zusammenarbeiten. Dabei kommt Schulen und Kitas eine besondere Bedeutung zu. Zum einen zählen gerade Schulgebäude zu den größten Energieverbrauchern der öffentlichen Hand. Der Ausstoß von Treibhausgasen kann dort reduziert werden, wenn alle Beteiligten versuchen, Strom, Heizenergie und Wasser einzusparen sowie Müll zu vermeiden. Zum anderen bieten Schulen und Kitas als Orte des Lernens einen guten Raum, um junge Menschen schon früh für den Klimaschutz zu begeistern. Gemeinsam und mit Spaß können Ideen und Erfahrungen im Umgang mit Energie und Wasser gesammelt und ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet werden.

Gemeinsam in Schule und Kita Ressourcen sparen, das Klima schützen und Prämien kassieren: **Fifty-Fifty-Aktiv** – Mitmachen lohnt sich!

Das Team von **Fifty-Fifty-Aktiv** berät Sie gerne und unterstützt Sie mit kostenlosen Materialien und regelmäßigen Veranstaltungen.

Kontakt:

Webseite: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv
E-Mail: fifty-fifty-aktiv@muenchen.de

Herausgeberin:

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
Bayerstr. 28
80335 München

Gestaltung: CUBE Werbeagentur

Druck: Weber Offset

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

München, September 2023



Landeshauptstadt
München



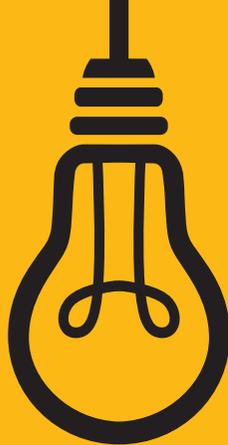
Fifty-Fifty-Aktiv

Das Programm zum Ressourcensparen für Münchner Schulen und Kindertageseinrichtungen



Licht aus?!

Licht ausschalten, wenn es nicht gebraucht wird!



Was ist Fifty-Fifty-Aktiv?

Das Ressourcensparprogramm motiviert und sensibilisiert Schulen und Kindertageseinrichtungen, bewusst mit den Ressourcen der Erde umzugehen und möglichst viel Strom, Heizenergie und Wasser einzusparen sowie Müll zu vermeiden bzw. richtig zu trennen. Mit einfachen Verhaltensänderungen und einem wachsamen Auge lassen sich bis zu 15 % des Energie- und Wasserverbrauches einsparen. So sieht ein aktiver Beitrag für den Klima- und Umweltschutz aus.

Fifty-Fifty-Aktiv? Win-Win!

Die Teilnahme lohnt sich auch finanziell. So erhalten beteiligte Einrichtungen 25 % der eingesparten Energie- und Wasserkosten als Belohnung. Durch zusätzliches aktives Engagement im Bereich Klima- und Umweltschutz, z. B. durch pädagogische Projekte, gibt es weitere Prämien.

Die Ziele von Fifty-Fifty-Aktiv

- Ökologisch: Ressourcen werden geschont, Müll vermieden und der CO₂-Ausstoß verringert.
- Pädagogisch: Kinder und Jugendliche verinnerlichen ein verantwortungs- und umweltbewusstes Handeln.
- Ökonomisch: Energie-, Wasser- und Restmüllentsorgungskosten werden reduziert.

Mitmachen können alle öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft.

Alle Informationen auf:

www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

Wie funktioniert Fifty-Fifty-Aktiv?

Ganz einfach!

1. Schreiben Sie uns

Senden Sie eine formlose E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de. Wir melden uns bei Ihnen und senden Ihnen die notwendigen Unterlagen zu.

2. Vorbereitung

Wir berechnen für Ihre Einrichtung einen Referenzwert aus dem durchschnittlichen Verbrauch der letzten 3 Jahre, anhand dessen die Einsparungen ermittelt werden können.

3. Aktiv werden

Bilden Sie ein Team, suchen Sie Energiefresser und Ressourcenschlucker und beseitigen diese wo möglich. Führen Sie pädagogische Projekte durch und planen Sie Aktionen, die das Bewusstsein für Klima- und Umweltschutz stärken. Beziehen Sie dabei möglichst die gesamte Schul- oder Kita-familie ein.

4. Prämie erhalten

Nach einem Jahr wird abgerechnet: Sie informieren uns zwei Mal jährlich über relevante Änderungen und durchgeführte Aktivitäten und erhalten anschließend eine Prämie. Diese setzt sich aus einer Ressourceneinsparprämie und einer Aktivitätenprämie zusammen.

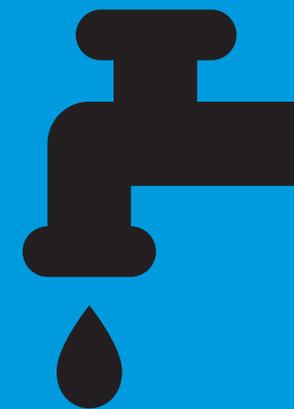
5. Prämie nutzen

Um Kita- und Schulfamilie zu motivieren, entscheiden Sie gemeinsam mit allen Beteiligten, wie die Prämie im Sinne des Programms (unter Beachtung der städtischen Beschaffungsordnung) verwendet werden soll, z. B. für die Finanzierung von:

- Workshops und Projekttagen
- Belohnung von Umweltbeauftragten in den Klassen
- pädagogischen Materialien
- weiteren Klimaschutzaktivitäten

Läuft's noch?!

Egal ob kalt oder warm – rechtzeitig den Hahn zudrehen!



Das Prämiensystem

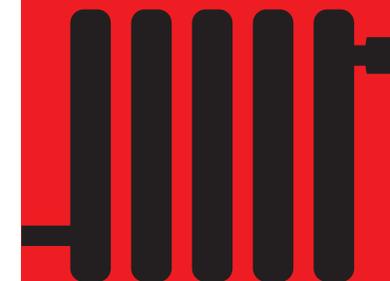
Ressourceneinsparprämie

Nach der jährlichen Abrechnung wird die Einrichtung für ihren reduzierten Ressourcenverbrauch mit 25 % der eingesparten Energie- und Wasserkosten belohnt.

Aktivitätenprämie

Aktivitäten, die zum Klima- und Umweltschutz beitragen, werden in einem Fragebogen erfasst. Die Aktivitäten werden anhand bestimmter Kriterien bewertet und entsprechend mit der Aktivitätenprämie belohnt, u. a.:

- Thema
- Rahmen der Aktivität, Beteiligung & Aufwand
- Ziel, Erfolg & Kontinuität
- Kommunikation



Zu warm?!

Jedes Grad
Raumtemperatur weniger
spart bis zu 6 % Heizenergie!